

Subtrahieren ohne Hunderterunterschreitung

Lernziele

- Rechenfertigkeiten zur Subtraktion im Zahlenraum bis 100 auf das Rechnen in weiteren Hundertern übertragen
- Eigene Lösungswege entdecken, beschreiben und anwenden
- Lösungswege anderer verstehen und gemeinsam reflektieren

Allgemeine Hinweise

- Das Subtrahieren in den verschiedenen Hundertern ohne Hunderterunterschreitung lässt sich ebenso wie das Addieren aus dem Rechnen im ersten Hunderter herleiten: $487 - 35 = 452$, weil $87 - 35 = 52$.
- In der Einstiegsillustration werden verschiedene Rechenstrategien und Notationsformen zur Subtraktion im Hunderter vorgestellt:
 - Paula zerlegt den Subtrahenden so, dass zuerst bis zum vorigen Zehner gerechnet und danach der Rest subtrahiert wird.
 - Anton zerlegt den Subtrahenden in Zehner und Einer und subtrahiert zuerst die Zehnerzahl und dann die Einer oder umgekehrt.
 - Max weist auf eine weitere Lösungsmöglichkeit hin, bei der zuerst die einfachere Aufgabe $467 - 40 = 427$ gelöst wird, und dann $427 + 2 = 429$ gerechnet wird.
- Die Kinder lernen die verschiedenen Varianten kennen, probieren sie aus und entscheiden sich schließlich für einen bevorzugten Weg.

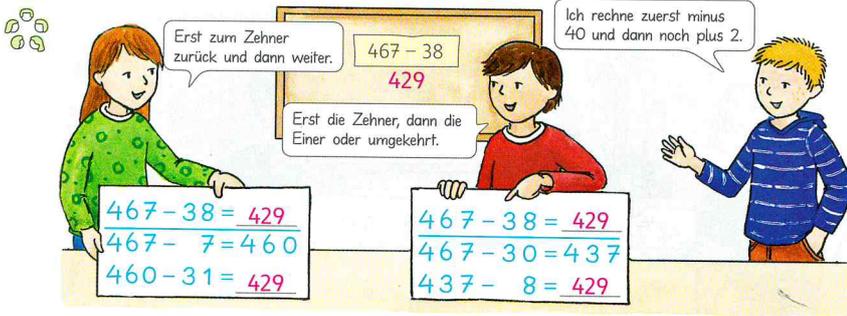
Einstieg

- Anhand der Aufgabe $467 - 38$ die Kinder im Rahmen einer Rechenkonferenz auffordern, eigene Rechenwege zu entwickeln und zu beschreiben. Anschließend Vor- und Nachteile formulieren und individuell bewerten.

Hinweise zu den Aufgaben

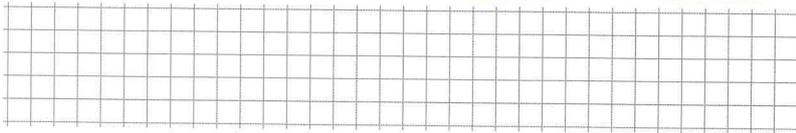
- In Partnerarbeit Aufgaben auswählen und Rechenwege verbalisieren.
- Die Aufgaben individuell oder auch gemeinsam lösen. Mit der Ziffernsumme kontrollieren.
- Traxomaten selbstständig bearbeiten und kontrollieren.
- Die Kleckse in den Klecksaufgaben stehen jeweils als Platzhalter für Zahlen an verschiedenen Stellen der einzelnen Gleichungen. An Beispielaufgaben besprechen, wie man überlegen und rechnen kann, um die fehlenden Zahlen zu ermitteln. Dann selbstständig arbeiten.

1 Rechenkonferenz



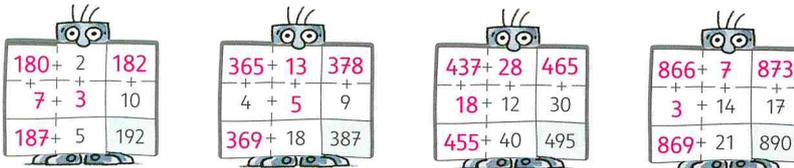
2 Wie rechnest du? Erkläre einem anderen Kind zwei Aufgaben.

853 - 30 = 823 648 - 35 = 613 960 - 59 = 901 583 - 67 = 516



3 198 - 44 = 154¹⁰ 394 - 76 = 318¹² 178 - 26 = 152⁸
 477 - 56 = 421⁷ 680 - 70 = 610⁷ 596 - 33 = 563¹⁴
 836 - 9 = 827¹⁷ 942 - 23 = 919¹⁹ 385 - 40 = 345¹²
 582 - 71 = 511⁷ 755 - 48 = 707¹⁴ 839 - 8 = 831¹²

4



5 175 - 2 = 173 568 - 17 = 551 200 - 3 = 197
 231 - 3 = 228 973 - 31 = 942 500 - 30 = 470
 484 - 40 = 444 634 - 27 = 607 600 - 16 = 584



Fördern und Fordern

Fördern:

- Veranschaulichung der Rechenwege am Zahlenstrahl, mit Rechengeld oder anderem didaktischen Material.

Fordern:

- Eigene Klecksaufgaben für ein Partnerkind erfinden.

Material

- Zahlenstrahl
- Rechengeld
- Strukturiertes Material
- Hundertertafel

Bildungsstandards

- AK: 2.1.2, 3.1, 3.2.1
- IK: 2.1.3, 2.2.3, 2.2.4